

INFOSION



Liebe Leserinnen und Leser,

ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Viele haben mit großem Engagement dazu beigetragen. Ob die Landesbegegnungen in Jersleben und Querfurt, die Bildungsveranstaltungen in Harzgerode, die Wasserwacht-Wettbewerbe in Magdeburg und Osterburg, ob die JRK-Blutspendewoche, BGM-Aktionen oder der 21. Kindersommer, der Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels oder der 35. JRK-Bundeswettbewerb Stufe 2 in Arendsee –

Danke jeder/m, der in irgend einer Weise mitwirkte!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr: Wir sehen uns auch 2011!

Kirsten Boche, Susan Lorenz (FSJ BGM/KISO), Victoria Münch (FSJ BGM/Schularbeit) und Wieland Kunze



Neue JRK-Landesleitung gewählt



20 Jahre JRK in Sachsen-Anhalt



Aus dem Bundesministerium



Backfisch, Lot + Seemannsgarn



Leiterinfo



Wissenswerte Informationen



Bundeskonzferenz in Dresden



Termine



oben v.l.n.r.: Stellv. Landesleiter Michael Meyer (Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land), JRK-Landesleiter Christoph Keil (Kreisverband Dessau), Stellv. Landesleiter Nico Pfeil (Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land)

Unten: JRK-Bundesdelegierte Mario Schwabe (li.) und (re.) Jule Würkner (Kreisverband Merseburg-Querfurt)



Erste JRK-Landeskonferenz wählte am 31. Oktober eine neue JRK – Landesleitung

Wieder einmal im Haus des JRK... einen Tag nach der JRK-20-Jahre-Party diesmal mit der ersten JRK-Landeskonferenz!

Im Beisein von Präsident Roland Halang, stellv. Bundesleiter Thomas Grochtdreis und Abteilungsleiter Erhard Ewest beschlossen die Delegierten ihre Geschäftsordnung und einen Delegiertenschlüssel.

Danach nahmen sie den Bericht der Landesleitung und der Fachbereiche JRK und Jugendbildung entgegen. Schwerpunktthemen waren dabei der Kindersommer, das Bildungsprogramm, die Schularbeit, die Wettbewerbe, die Gremienarbeit auf allen Ebenen sowie die Themen Vielfalt, Haushalt und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den anschließenden Wahlen einer neuen Landesleitung wurde mit großer Stimmenmehrheit Christoph Keil zum neuen JRK-Landesleiter gewählt. Seine Stellvertreter wurden Michael Meyer und Nico Pfeil. Wahlstimmen als Bundesdelegierte konnten Jule Würkner und Mario Schwabe erhalten.

... in Sachsen-Anhalt

Am 30. Oktober fand im HDJ in Harzgerode die Feier „20 Jahre Jugendrotkreuz“ statt. Es war eine kleine, aber sehr schöne Runde. Bei der Begrüßung gab es für jeden ein Andenken in Form einer Tasse mit dem Partylogo, die Chronik und natürlich auch ein Gläschen Sekt zum warm werden. Eine leckere Kaffeetafel läutete Gesprächsrunden auch mit „Ehemaligen“ wie Thomas Bläsing oder Frau Schröder und Frau Heidrich ein. Es war also keine gewöhnliche Feier, das ist es ja nie beim Jugendrotkreuz. Alles stand auf Rückblick und Erinnerung. Anschließend Workshops: man benötigte Kreativität und ein gutes Erinnerungsvermögen. Partylogos auf Kleidung bügeln; Button gestalten; Videoclip erstellen und eine Fotothek standen zur Verfügung. Es gab dann am Abend ein sehr schönes Programm mit Wissens-, Geschicklichkeitsspiel und Musikalischer Unterhaltung rund um 20 Jahre JRK und mit der Verabschiedung von Andy Martius als langjähriger JRK-Landesleiter gestaltet von Inga Pawlowski und Steffen Klein: Rundherum eine schöne Sache mit viel Spaß und super Unterhaltung. Doch auch das kulinarische Buffet a la Grill sollte man erwähnen. Nochmals vielen Dank an Frau Kohlberg, Frau Holzschuh und Herrn Schilkowski für die tatkräftige Unterstützung und Bewirtung. (Susan Lorenz)

Ein Bäumchen bist du, noch kein Baum.
Vor dir liegt noch ein Lebensraum
indem du in den nächsten Jahren
so allerhand noch wirst erfahren.
Erfahrungen sind sehr, sehr wichtig.
Merk sie dir gut, dann machst du's richtig
und wirst auf deiner Lebensreise
so Stück für Stück ein bisschen weise.



20 Jahre Jugendrotkreuz
in Sachsen-Anhalt



Danke allen !!

Das Bundesministerium informiert

Die vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisierte **Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagement** im September stand unter dem Motto "Engagement macht stark!". Bundesweit stellten mehr als 1500 Aktionen dieses Engagement in seiner breiten Vielfalt vor und zeigten, was Freiwillige alles leisten und welchen hohen Stellenwert diese Leistungen in der Gesellschaft haben. Schirmherr war Bundespräsident Christian Wulff. "23 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland und nehmen sich Zeit für Verantwortung", erklärte Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. "Ihr Einsatz stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft - dafür verdienen sie öffentliche Anerkennung und persönlichen Dank."

Bildung ist der Schlüssel zu politischem Interesse, Bereitschaft zum Engagement und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Und: Noch immer entscheidet die soziale Herkunft zu oft darüber, wie zufrieden Kinder und Jugendliche mit ihrem eigenen Leben sind. Das sind zentrale Ergebnisse der **16. Shell-Jugendstudie**, die die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder, gemeinsam mit einem der Autoren, Professor Dr. Mathias Albert, am 14. September in Berlin präsentiert hat.

Vom 10. bis 12.09.2010 fand in der schönen Altmark in Arendsee im KiEZ der Bundeswettbewerb Stufe 2 statt. Es traten über 200 junge Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland kostümiert in ihren Teams gegeneinander an. Etwa 150 Helfer, Schiedsrichter und Mimen begleiteten sie auf ihrem Weg. Sie mussten an 15 Stationen ihr Können beweisen. Es fanden 10 Stationen davon im Aussenparcours statt, wo die Schwierigkeit darin bestand, z.B. eine Trinkwasseraufbereitungsanlage zusammen zu bauen, sich auf Baumstämmen fort zu bewegen oder Verletzen am See zu Hilfe zu eilen. Nein auch im Innenbereich war es nicht so einfach: die Suche der Stationen über ein Rollenspiel und die teilweise langen Wege erforderten Organisationstalent, Kreativität und Spürsinn, was eine neue Idee war, die dem Wettbewerb den gewissen Spaß und Kick verleihen sollte. Die Teilnehmer die nicht den passenden Gegenstand zur Station mitbrachten (fehlenden Utensilien für Käpt'n Willy's Seereise) konnten an den Stationen erstmal nicht ihr Können beweisen. Sie mussten weiter auf die Suche nach den richtigen Sachen gehen.

Alles was man sich zum maritimen Thema „Backfisch, Lot und Seemannsgarn“ kulinarisch vorstellen konnte war beim Abendbuffet vorhanden: von Fischbrötchen und Backfisch über Calamaris bis hin zu Kartoffelecken und Pommes. Die Highlights des Abends waren die „wirkliche“ Abeitse des Seemann Willy am Arendsee, das anschließende Abendprogramm auf der Waldbühne mit der Showgruppe aus Wismar und der Siegerehrung sowie das maritime Mitternachtsbuffet: aus der Küche kam eine große Eisbombe mit viele leuchtenden Wunderkerzen und ganz viel Kuchen und Kinderbowle. Dies war der krönende Abschluss des wundervollen Bundeswettbewerbs in Arendsee.

Auch nochmal vielen Dank an alle tatkräftigen Unterstützer und die super Zusammenarbeit zwischen dem KiEZ und dem Landesverbandes. (Piratenbraut Susan Lorenz - FSJ)



Ski-Freizeit P 18 in Österreich



Mit etwa 12 jungen Leuten, auch mit kleineren Kindern ab 4 Jahren, geht's in den Winterferien zum Preis von etwa 500 € vom 05.-12.02.2011 ins schöne Zillertal nach Zell am Ziller.

Dort erwartet alle eine einfache aber urige Unterkunft (Doppelzimmer mit Waschmöglichkeit, Dusche und Toilette zentral) auf dem auch mit Tieren belebten Bauernhof der Familie Geißler „Hof Unterberg“ (www.hof-unterberg.at). Das reichhaltige Frühstück reicht auch zur Jausern und abends kochen wir gemeinsam und selbst lecker warm.

Wer möchte kann an Ort und Stelle eine Skischule besuchen (der kostenlose Skibus hält direkt am „Hof Unterberg“) oder sich getrost den Erfahrenen in den Kleingruppen anvertrauen. 166 Pistenkilometer mit 49 Liften laden zu manch sportlichen Höchstleistungen ein (www.zillertalarena.com).

Gemütliche Abende im Baudenzimmer runden die Freizeit ab, sodass sich jeder nach anstrengenden Pistenfahrten erholen kann.

Anmeldeschluss: 07.01.2011

Betreuer gesucht...

... für den KISO 2011



Termine:

KISO 1 in Dessau: 08.07.-23.07.

KISO 2 in Dessau: 22.07.-06.08.

Schulung in Dessau: 17.06.-19.06.

Leiterinfo

Wettbewerbe:

Ab 2011 soll es eine andere Form der Leistungsvergleiche geben. Die Landesbegegnungen 2008-2010 wird es derart nicht mehr geben, beschloss die Landeskonferenz. Ein JRK-Wettbewerb der Stufen 1 und 2 sowie ein JRK-Wettbewerb der Stufe 3 und ein SSD-Tag sind geplant. Bis zum 01.12.2010 sind alle interessierten Kreisverbände aufgerufen, sich für eine Ausrichtung der Wettbewerbe im Fachbereich JRK zu melden (Tel.: 0345 – 500 85 39).

Für die Vorbereitung der Wettbewerbe sucht die AG noch tatkräftige Mitstreiter in ihren Reihen!!

SSD-Startersets,

so die AG JRK und Schule, sind nun auch bei der Gründung von Juniorhelfergruppen an Grundschulen erhältlich.



20 Jahre Jugendrotkreuz
in Sachsen-Anhalt

Bei der Party wurde ausdrücklich allen Jugendrotkreuzlern gedankt, die den Weg unseres Jugendverbandes in den letzten zwanzig Jahren in irgendeiner Weise begleitet haben.

Danke möchten wir heute euch sagen, danke für euer Ehrenamt.

Danke, dass ihr fürs JRK Zeit gefunden habt.

Danke für alle Tätigkeiten, danke für jedes liebe Wort. Danke für viele Diskussionen an so manchem Ort.

Danke für eure Erste Hilfe, danke für euer Engagement. Danke, dass ihr die Zeit gefunden für das Rote Kreuz.

Danke euch für die zwanzig Jahre, danke für jeden treuen Tag.

Danke, dass ihr all diese Jahre mit gestaltet habt.

Aus der JRK-Landesleitung

Die scheidende JRK-Landesleitung mit Andy Martius, Marco Döring, Kerstin Saage und Inga Pawlowski bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Mitstreitern und Begleitern. Das neue Team der Landesleitung mit Christoph Keil, Michael Meyer und Nico Pfeil dankt für das in sie gesetzte Vertrauen und wird sich den neuen Herausforderungen stellen. Dabei gehen sie von der weiteren Unterstützung des Präsidiums, der Landesgeschäftsstelle sowie der guten Zusammenarbeit mit den Kreisleitern und den Jugendrotkreuzlern vor Ort aus.

Zwischen Semperoper und Frauenkirche hat sich am letzten Septemberwochenende das höchste Gremium des Deutschen Jugendrotkreuzes getroffen. Die vierte Bundeskonferenz in Dresden versprach viel im Vorfeld: Ein Beschluss über die seit Jahren diskutierte Kleiderordnung im JRK sollten getroffen werden und auch eine Abstimmung über den Delegiertenschlüssel zur Buko stand auf der Tagesordnung. Alles in allem: schwierige Diskussionen, miserables Wetter und lobenswerte Organisation.

Es ging um Farben, es ging um Formen, es ging um Geld. 19 Landesverbände und ihre Vorstellungen von einer Kleiderordnung, die das JRK nach außen einheitlich präsentiert, unter einen Hut zu bekommen, grenzte an einen Akt der Unmöglichkeit. Die Diskussion zog sich über zwei Stunden und führte zu einem umfangreichen Beschluss, den ich nur einrahmen möchte. Grundsätzlich trägt der JRK-ler das JRK-Logo auf der linken Brusthälfte. Werbung auf JRK-Kleidung ist auf Grund der Unparteilichkeit von internationaler Ebene her verboten.

Restbestände von schon vorhandener Kleidung kann natürlich erst aufgebraucht werden. Rückenflächen sind bei vielen Kleidungsstücken frei gestaltbar. T-Shirts (kurz), Polohemden (kurz), Rundhalspullover und Kapuzenpullover mit Bauchtasche und/oder Reizverschluss werden in Zukunft in den Farben des CD (Cooperated Design) produziert. Es ist eine Fleecejacke in schwarz, blau und rot zugelassen. Die gelbe Weste für den Schulsanitätsdienst hat das SSD-Markenzeichen ganzflächig auf dem Rücken. Es gibt weiße, langärmelige Blusen und Hemden als Festbekleidung. Ein „+Jugendrotkreuz“ befindet sich am linken Kragen. Lediglich die Kleidung zu Sonderveranstaltungen ist logo- und farbungabhängig. Ein T-Shirt kostet 8,90 €, ein Poloshirt 13,50 €, ein Kapuzenpullover 17,90 €. Zusammenfassend lässt sich sagen, die „neue“ JRK-Bekleidung ist nicht billig, ist modern, passt sich dem CD an und bietet genug Spielraum für regionale Logos, trotzdem einheitliche Grundzüge gewahrt werden.

Noch einmal wurde es interessant bei der Frage wie stark das Jugendrotkreuz-Sachsen-Anhalt in Zukunft auf Bundesebene vertreten ist. Vorab: Wir verlieren zwei Stimmen.

Die Unterschiede der Mitgliederzahlen in den einzelnen Landesverbänden sind enorm: Bayern: 44 000, Bremen: 117. Wo wir stehen weiß wohl keine so genau. „Manche“ sagen zwischen 2000 und 3000 Mitgliedern. Fakt ist, dass die DRK-Statistik eine Zahl von 1108 Mitgliedern bekannt gibt. Die mitgliederstarken Landesverbände wünschen sich natürlich mehr stimmrecht auf Bundesebene. Darum wurde mehrheitlich ein Delegiertenschlüssel verabschiedet, der auf eine andere Art und Weise berechnet wird. Rahmenbedingungen waren dabei Höchst- und Mindestanzahl der Bundesdelegierten von zwei und sechs Stimmberechtigten. Am 31.10.10 werden in Harzgerode also nur zwei statt vier Bundesdelegierte gewählt.

Soweit so gut, was soll ich noch schreiben... das Essen war lecker. Die erste Oper von Gottfried Semper ist explodiert nach Reparaturen an der Gasleitung. Die Semperoper, wie wir sie jetzt kennen, hat man nach Gottfrieds Plänen vom Sohn Manfred Semper bauen lassen. Die Jugendherberge hatte 150 Meter lange Flure. Neben mir haben übrigens Inga Pawlowski, Marko Döring, Mario Schwabe und Wieland Kunze Sachsen-Anhalt vertreten. Eine Ärztin hat einen sehr emotionalen Vortrag über ihre Erfahrung in einem DRK-Zelt-Krankenhaus auf Haiti nach dem Erdbeben gehalten. Die kommende Kampagne zum Thema Umwelt wird eine Herausforderung.

Mit freundlichen Grüßen Euer Nico Pfeil



Kinder- und Jugendring des Landes Sachsen-Anhalt

Die Mitgliederversammlung des KJR-LSA beschloss am 06. November u.a. verbindliche Grundsätze der JuLeiCa für Sachsen-Anhalt und im Beisein von Politikern aller Parteien und Fraktionen die Wahlprüfsteine und die Jugendkampagne „Wählerisch“ zur Landtagswahl 2011.

Außerdem wählte sie für die nächsten zwei Jahre den Vorstand. Rolf Hanselmann (Paritätisches Jugendwerk) wurde erneut Vorsitzender, Gernot Quasebarth (Bund evangelischer Jugend Mitteldeutschland) Stellvertreter. Als Beisitzer wurden gewählt: Detlev Zinke (Internationaler Bund), Olaf Schütte (fjp-media: Verband junger Medienmacher), Wieland Kunze (Jugendrotkreuz) und Tom Bruchholz (Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt).

INFOSION

Vormerken, anmelden, dabei sein!

19.11.-21.11.	Juleica-Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Humanitäres Völkerrecht kindgerecht vermitteln“
03.12.-05.12.	Rotkreuz-Einführungsseminar
15.01.-16.01.	Fortbildungs-Kombi-Angebot „Kommunikation“ Teil 1
21.01.-23.01.	JRK-Landesrat
28.01.-30.01.	Fortbildungsangebot „Spielen“ und EH in Gruppenstunden
06.02.-11.02.	Jugendleiterausbildung
05.02.-12.02.	Skiferienfreizeit in Zell am Ziller
18.02.-20.02.	Rotkreuz-Einführungsseminar
25.02.-27.02.	Instruktorentreffen und Kreisleiterfachseminar Wasserwacht

Du interessierst Dich für unsere Angebote?
 Mehr Infos findest du unter
www.jrk-sachsen-anhalt.de
 Rubrik: VERANSTALTUNGEN

Wir gratulier(t)en am:

13.11.	Jan Schwarz	AG KISO
07.12.	Julia Rensky	WW-Landesbeauftragte
03.01.	Siegfried Helder	WW-KL Zeitz
06.01.	Michael Engelhardt	JRK Naumburg
15.01.	Andreas Kleber	Stellv. WW-Landesleiter
17.01.	Andreas Meyer	Teamer
22.01.	Stefan Ert (Snoopy)	Teamer
24.01.	Jens Peine	WW Köthen
26.01.	Thomas Vier	JRK Wittenberg
29.01.	Olaf Tobisch	WW MQ
14.02.	Mechthild Rensch	WW Dessau
16.02.	Marco Rach	JRK QLB-HBS

und vielleicht dir?
 Na dann, viel Gutes auch von uns.

Letzte Meldungen:

Unsere Fachbereiche sind voraussichtlich vom 22.12.2010 bis 09.01.2011 nicht komplett besetzt.

Unsere FSJlerin Susan Lorenz wird uns vorfristig verlassen. Vielen Dank für ihr Engagement vor allem bzgl. BGM und KISO! Als neue FSJlerin wurde ab 01.12.2010 Anna Feineis avisiert.

Zum Nachdenken:

Was der Sonnenschein für die Blume ist,
 das sind lachende Gesichter für die Menschen.

(Joseph Addison)



Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes
 im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber:
 DRK LV Sachsen-Anhalt, Jugendrotkreuz,
 R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale
 Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141
 E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de

Du findest uns auch unter:
www.jrk-sachsen-anhalt.de

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.): Wieland Kunze (W.K.)

Auflage: 100 Stück Erscheinungstag: 17.11.2010

Verteiler: JRK-KV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRK-LV, Haus des JRK, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, LJR, Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.

Nächster Redaktionsschluss: 09.02.2011